

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über eine Sitzung**  
**des Bauausschusses der Gemeinde Langballig**  
**am Montag, d. 14. Mai 2007**  
**Treffpunkt um 19.00 Uhr: Parkplatz Professor-Erdmann-Weg**  
**anschließend: ca. 20.00 Uhr**  
**im großen Sitzungssaal der Amtsverwaltung Langballig**

**Tagesordnung:**

1. Berichte des Bauausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
2. Garagenanlage Professor-Erdmann-Weg
3. Toilettensituation am Hafen in Langballigau;  
hier: Antrag der Bürgerliste
4. Verkehrssituation am Hafen in Langballigau;  
hier: Antrag Bürgerliste
5. Verschiedenes

**Anwesende**

**seitens des Bauausschusses:**

Bauausschussvorsitzender Nikolaus Asmussen  
Bauausschussmitglied Sven Hansen  
Bauausschussmitglied Udo Tönnesen  
Bauausschussmitglied Christian Schümann  
Bauausschussmitglied Harald Gräber

**entschuldigt fehlen:**

Bauausschussmitglied Bernd Burmeister  
Bauausschussmitglied Walter Bunn

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen  
Gemeindevertreterin Bärbel Gründer  
Gemeindevertreter Michael Mangelsen  
Gemeindevertreterin Birgit Bialluch

**bürgerliche Mitglieder der Fachausschüsse:**

Willibald Bauer (Ausschuss für Umwelt, Fremdenverkehr und Dorfentwicklung)  
Leif Rohwer (Kultur- und Sozialausschuss)

**seitens der Amtsverwaltung Langballig:**

Gerhard Zetzmann – zgl. als Protokollführer

Die Mitglieder des Bauausschusses waren durch Einladung vom 04.05.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

**Beginn: 19.00 Uhr (Bereisung)**

**Ende: 21.55 Uhr**

Nach der Bereisung findet sich der Bauausschuss um 20.00 Uhr im großen Sitzungssaal der Amtsverwaltung Langballig ein. Der Bauausschussvorsitzende Nikolaus Asmussen begrüßt nochmals die Bauausschussmitglieder, die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevorteiler sowie die bürgerlichen Mitglieder, einen erschienen Zuhörer und den Mitarbeiter der Amtsverwaltung Langballig.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Bauausschusssitzung eingeladen worden ist. Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Fraktion der Bürgerliste den Antrag auf Streichung des Tagesordnungspunktes 3.

**Dem Antrag wird stattgegeben.**

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**Berichte des Bauausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**

Die Berichte des Bauausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters entfallen, da die letzte Gemeindevertreteritzung erst vor kurzem stattgefunden hat und aus dem Bereich des Bauausschusses Sachthemen nicht vorliegen.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**Garagenanlage Professor-Erdmann-Weg**

Gemeindevertreterin Birgit Bialluch erklärt sich gemäß § 22 der Gemeindeordnung zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen und verlässt den Sitzungsraum um 20.10 Uhr.

Im Rahmen der Bereisung fand sich der Bauausschuss auf dem Privatgrundstück – Parkplatz – des Herrn Bialluch in Langballigau ein. Herr Bialluch erläuterte den Anwesenden sein Vorhaben bezüglich der Erstellung einer Garagenanlage. Er beabsichtigt für die Bewohner des Professor-Erdmann-Weges (Mehrfamilienhäuser) eine feste Garagenanlage in L-Form zu bauen. Es sollen ca. 6 Garagen errichtet werden. Die Ausführung erfolgt in Steinbauweise mit Verblendmauerwerk, die Dachneigung der Garagenanlage soll so gering wie möglich ausfallen. Dennoch soll die Möglichkeit zur Unterstellung von Wohnmobilen erreicht werden.

Gerhard Zetzmann erläutert die planungsrechtlichen Grundlagen des Bebauungsplanes Nr. 7 „Oberstraße“. Nach dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan ist zurzeit die Errichtung der Garagenanlage auf der geplanten Fläche nicht möglich. Der Bebauungsplan schreibt die vorhandene Hanglage und die jetzige private Parkfläche als Flächen für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern / Böschungsbewuchs vor. Um das Bauvorhaben zu verwirklichen, gilt es den Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Langballig zu ändern. In der Örtlichkeit wurde festgestellt, dass die Parkfläche westlich, nördlich und östlich durch Knicks und Böschungsbewuchs eingegrünt ist. Bei einer eventuellen Änderung des Bebauungsplanes sind aus naturschutzrechtlichen Gründen Abstandflächen zu Knicks und Böschungsbewuchs einzuhalten; dementsprechend verringert sich die bauliche Nutzfläche.

#### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Bauausschuss der Gemeinde Langballig steht einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Oberstraße“ bezüglich des Vorhabens des Herrn Bialluch grundsätzlich positiv gegenüber. Bevor die Gemeindevertretung den formellen Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 fasst, wird Herrn Bialluch geraten, bei den Fachbehörden des Kreises Schleswig-Flensburg (Bauaufsicht, Regionalplanung, Fachdienst Landschaftspflege) zu ermitteln, welche bauliche Nutzfläche nach Berücksichtigung der einzuhaltenden Abstände zu den vorhandenen Knicks und Böschungsbewuchsflächen verbleiben. Es besteht die Befürchtung, dass die bauliche Anlage in der beabsichtigten Größe auf der verbleibenden baulichen Nutzfläche nicht verwirklicht werden kann.

Ab 20.30 Uhr nimmt Gemeindevertreterin Birgit Bialluch wieder an der Sitzung teil. Der Beschluss zu Punkt 2 der Tagesordnung wird ihr mitgeteilt.

#### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**Toilettensituation am Hafen in Langballigau;**

**hier: Antrag der Bürgerliste**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**  
**Verkehrssituation am Hafen in Langballigau;**  
**hier: Antrag Bürgerliste**

Zu diesem Tagesordnungspunkt verteilt Bauausschussmitglied Udo Tönnesen zur Erläuterung des Antrages der Bürgerliste ein Schriftstück, das die aus Sicht der Bürgerliste vorhandenen Probleme darstellt.

Bauausschussmitglied Udo Tönnesen führt aus, dass es sowohl durch die vorhandene Slipanlage als auch durch die parkenden Fahrzeuge der Mitglieder des Yachtclubs zu Verkehrsbehinderungen auf dieser Straße kommt. Das eingeschränkte Halteverbot (teilweise absolutes Halteverbot) wird von den Verkehrsteilnehmern nicht berücksichtigt. Völlig unverständlich ist es aus seiner Sicht, dass die Yachtclubmitglieder die ohnehin eingeeengte Fahrbahn als Parkfläche benutzen, obwohl der Yachtclub über einen eigenen Parkplatz verfügt. Die Parkfläche im Bereich des Restaurants „Molenstübchen“ befindet sich im Eigentum des Kreises Schleswig-Flensburg und ist verkehrsrechtlich kein öffentlicher Parkplatz. Eine Einflussnahme durch die Gemeinde bezüglich der Nutzung ist aus den vorgenannten Gründen nicht möglich. Es werden die Möglichkeiten der Einflussnahme auf den Verkehr der Straße „Am Hafen“ diskutiert. Seitens des Mitarbeiters der Amtsverwaltung wird mitgeteilt, dass die örtliche Polizeidienststelle aufgrund ihrer vielfältigen Aufgaben den ruhenden Verkehr nur hin und wieder überwacht. Sollten Verkehrsteilnehmer die straßenverkehrlichen Anordnungen (eingeschränktes und absolutes Halteverbot) nicht beachten, bittet sie darum, dass entsprechende Anzeigen in kurzer Schriftform der Polizeidienststelle in Langballig vorgelegt werden. Die Einleitung und Durchführung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens hängt allerdings davon ab, dass der Anzeigende sich als Zeuge zur Verfügung stellt.

Über einen etwaigen Umbau der Straße „Am Hafen“ wird eingehend diskutiert. Etwaige Lösungsvorschläge könnten durch ein Beratungsgespräch eines Verkehrsplaners erarbeitet werden.

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt zur nächsten Bauausschusssitzung einen Verkehrsplaner einzuladen, der Lösungsvorschläge für einen Umbau der Straße „Am Hafen“ unterbreitet, um diesen Straßenzug als verkehrsberuhigte Zone ausweisen zu können.

Die Situation im Bereich des Hafenkiosks, des Verkaufsraumes der Frau Lorenzen (Stöverstübchen) und der Hot-Dog-Bude vor der Eisdielen stellt sich für die Fußgänger als unbefriedigend dar. Die Gewerbetreibenden bieten ihre Waren teilweise im öffentlichen Raum zum Verkauf an. Durch Bestuhlung und Betischung wird der Fußgängerverkehr stark beeinträchtigt. Man kommt darüber ein, dass die örtliche Ordnungsbehörde die Gewerbetreibenden auf die unzulässige Nutzung der öffentlichen Flächen hinweist und die Räumung der selben durchsetzt.

Das Buswartehäuschen im Bereich der Unterstraße verfügt zurzeit über keine Beleuchtungseinrichtung. Nach Aussage des Bürgermeisters wird die Beleuchtung der Bushaltestelle im Rahmen der Erstellung der Straßenbeleuchtung – Unterstraße – hergestellt.

Umweltausschussvorsitzender Willibald Bauer weist darauf hin, dass seit kurzem auf dem Parkplatz hinter der Eisdiele Flohmarktveranstaltungen durchgeführt werden. Für die Sommersaison werden dieser Veranstaltungen zu Verkehrsproblemen bezüglich des ruhenden Verkehrs führen. Die örtliche Ordnungsbehörde wird gebeten, eine Genehmigungsüberprüfung für diese Flohmarktveranstaltungen durchzuführen.

### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:** **Verschiedenes**

5.1 Bürgermeister Henningsen berichtet über:

- Die Aufstellung der Skulptur im Hafen Langballigau. Die offizielle Einweihung / Enthüllung findet am 20. Mai um 11.00 Uhr statt.
- Die Beseitigung des Seegrases am Strandbereich. Es wurden rund 500 m<sup>3</sup> Seegras abgefahren.
- Die Antragstellung auf Neubelegung des Radweges entlang der K 97.
- Die Fertigstellung des Bewegungsraumes – Kindergarten Langballig -.
- Das zukünftige Anlegen des Fahrgastschiffes „Feodoria“ an der Brücke im Hafen Langballigau.
- Die Anmeldung an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband für die Neubelegung von Asphaltdecken in der Gemeinde Langballig.
- Die vertragsmäßige Übereignung eines ehemaligen Fußweges an Herrn Bialluch.

5.2 Gemeindevertreterin Bärbel Gründer stellt fest, dass die Schulhoffläche der Grundschule Langballig trotz bereits erteilter Auftragsvergabe noch nicht hergestellt wurde. Das Dach des Spielhauses auf dem Spielplatz der Grundschule Langballig (Pappeindeckung) ist beschädigt.

5.3 Bauausschussvorsitzender Nikolaus Asmussen gibt bekannt, dass die technischen Mängel der öffentlichen Toilette im Bereich des Restaurants „Silbermöwe“ zwischenzeitlich abgestellt sind. Die Reinigung dieser Toilette erfolgt durch den Strandpfleger.

5.4 Am Himmelfahrtstag, den 17.05.2007, sind alle öffentlichen Toiletten im Bereich des Hafens geöffnet. In den vergangenen Jahren kam es an den Himmelfahrtstagen des Öfteren zu Sachbeschädigungen. Gemeindevertreter Schümann regt an, die öffentlichen Toiletten zur Vorbeugung dieser Schäden mit Videoeinrichtung zu versehen, um die Verursacher ermitteln zu können. Dementgegenet der Bauausschussvorsitzende, dass im letzten Jahr keine größeren Schäden zu verzeichnen waren. Nach seiner Auffassung kann man nicht allen Jugendlichen, die am Himmelfahrtstag eine Ausflugsfahrt auf straßenverkehrsmäßig abgenommenen Anhängern unternehmen, vorsätzliche Sachbeschädigung unterstellen.

5.5 Gemeindevertreter Schümann bittet die anwesenden Gemeindevertreter und Bauausschussmitglieder sich im Gemeindegebiet umzusehen und eventuelle Kleinschäden, wie z.B. verschmutzte und zu richtende Verkehrsschilder sowie ungeräumte Schaltschränke zu ermitteln und an den Bürgermeister weiterzuleiten, damit das Gesamtbild des Dorfes verbessert wird.

- 5.6 Bauausschussmitglied Sven Hansen teilt mit, dass das Hinweisschild im Bereich Freienwillen stark ausgebleichen ist und der Schriftzug auf dem Schild nicht mehr lesbar ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bauausschussvorsitzende bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Bereisung, für die rege Mitarbeit und die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.

gez. Nikolaus Asmussen  
Bauausschussvorsitzender

gez. Gerhard Zetzmann  
Protokollführer / La